

Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

am 24. Oktober 2025

in der Hofkellerei Vaduz

10.15 – 11.00 Uhr

Anwesend: ca. 90 Mitglieder gemäss Anmeldungsliste
Entschuldigt: Fürst Hans Adam von und zu Liechtenstein
Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein
und 76 Mitglieder gemäss Liste

Traktanden

1 Begrüssung

Präsidentin Rita Kieber-Beck heisst die Mitglieder in der Hofkellerei herzlich willkommen. Sie freut sich über den guten Besuch und auf die Präsentation von Band 13 unserer Schriftenreihe zum Thema «Weinbau am Alpenrhein» im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Einen speziellen Gruss richtet sie an den Vaduzer Bürgermeister Florian Meier, dem sie auch für die grosszügige Spende der Gemeinde Vaduz für die MV dankt und an die Autorinnen und Autoren der neuen Weinbau-Schrift und die Winzer des Weinbauverbandes.

Bürgermeister Florian Meier dankt in seinem Grusswort der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein für die Durchführung der Mitgliederversammlung in Vaduz.

2 Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag der Präsidentin werden Stefan Blümli und Norbert Hemmerle als Stimmenzähler gewählt.

3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. Okt. 2024

Das Protokoll der MV vom 25. Oktober 2024 im Spital Grabs konnte und kann auf der Homepage www.schweiz-liechtenstein.info eingesehen werden.

Es wird mit dem Dank an den Aktuar Josef Biedermann einstimmig genehmigt

4 Jahresbericht 2024/25 der Präsidentin

«Als neu gewählte Präsidentin und Nachfolgerin von Canisius Braun durfte ich ab Oktober 2024 gemeinsam mit Vizepräsident Urs Marti, Aktuar Josef Biedermann, Quästor Daniel Rinderer, Canisius Braun, Barbara Dürr, Stefan Engler, Norbert Hemmerle, Günther Kranz, Edi Neuhaus, Karlheinz Ospelt und Barbara Walch die Leitung unserer Gesellschaft übernehmen.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt vier Vorstandssitzungen, welche vor allem der Vorbereitung unserer Anlässe, der Pflege des Mitgliederbestands sowie der Erarbeitung der neuen Ausgabe unserer Schriftenreihe dienten.

Im März 2023 hat der Vorstand beschlossen, die 13. Publikation der Schriftenreihe unter dem Titel «Weinbau am Alpenrhein» zu realisieren. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend aus Canisius Braun, Barbara Dürr und Norbert Hemmerle.

Die umfangreiche Schrift befasst sich mit der Geschichte des Weinbaus am Alpenrhein mit je einem Fokus auf Liechtenstein, Graubünden (mit Schwerpunkt auf die Bündner Herrschaft) sowie das Sarganserland und das St. Galler Rheintal. Die Beiträge zeigen fachliche Aspekte, aber auch gesellschaftliche Aspekte des Weinbaus am Alpenrhein auf. Dabei finden ebenfalls unterhaltsame Reminiszenzen Platz. Kernbotschaft ist die Freude an den Weinen der Region «Alpenrhein».

Namens des Vorstandes bedanke ich mich sehr herzlich bei Canisius Braun, Barbara Dürr und Norbert Hemmerle für ihren grossen persönlichen Einsatz und die Verwirklichung des zeitintensiven Vorhabens. Im Anschluss an die Versammlung werden sie die neue Publikation «Weinbau am Alpenrhein» präsentieren.

Urs Marti und ich nahmen auf Initiative von Gemeindepräsident Edi Neuhaus am 20. März in Unterterzen die Möglichkeit wahr, die Gesellschaft dem Vorstand der Region Sarganserland-Werdenberg vorzustellen und einen offenen Austausch zu pflegen. Sehr erfreulich ist, dass wir seither einige Gemeinden als Mitglieder dazugewinnen konnten. Wir hoffen, dass noch weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen werden.

Unsere Frühlingsexkursion führte nach Schaan zur Hilti AG, wo wir ein spannendes Einführungsreferat von Herrn Christian Ranacher, Head of Headquarters Human Resources an der Hilti Konzernzentrale, und eine hochinteressante Führung durch den Betrieb erleben durften. 86 Mitglieder hatten sich ursprünglich angemeldet. Leider mussten sich einige noch kurzfristig entschuldigen. Dies schmälerte den gelungenen und interessanten Anlass jedoch nicht. Wer teilnahm, konnte sich selbst ein Bild davon machen, wie konzentriert in den Werkstätten gearbeitet wird und wie die hochwertigen Produkte entstehen. Aus Sicherheitsgründen durften keine Fotos gemacht werden, so dass wir dieses Jahr den Anlass leider nicht auch bildlich Revue passieren lassen können. Alle, die an der Veranstaltung teilnehmen konnten, nahmen viele positive Eindrücke mit und erlebten vor Ort, wie Nachhaltigkeit und Professionalität bei der Hilti AG gelebt werden. Der Anlass fand mit einem reichhaltigen Apéro riche einen schönen Abschluss. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Gastgeber - die Hilti AG!

Bereits zum vierten Mal wird heute Abend unser Preis für die beste Diplomarbeit des Berufs- und Weiterbildungszentrums Buchs Sargans bzbs verliehen. Als Präsidentin werde ich unsere Gesellschaft bei diesem Anlass vertreten und den Preis überreichen. Des Weiteren möchte ich Sie alle an unseren Stamm erinnern, welcher jeweils am ersten Montag im Monat im Restaurant des Hotels Buchserhof in Buchs stattfindet. Hansuli Künzler und Otto Gerner hatten bis zum Tod von Hansuli im März dieses Jahres den Stamm zusammengehalten. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Otto Gerner und Uschi Bodenmann für die Weiterführung des Stamms und die stets gute Organisation der Treffen.

Ebenso herzlich danke ich auch bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, welche alle mit grossem Engagement an den Vorstandssitzungen und auch bei unseren

Anlässen dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Besonders bedanken möchte ich mich zudem bei unserer Geschäftsstelle, wo wir mit Frau Myrta Senti eine äusserst aufmerksame und zuverlässige Person wissen, welche sich um unsere Geschäfte kümmert.

Dank gebührt aber auch Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unseren Anlässen.»

Der Jahresbericht der Präsidentin wird per Akklamation zur Kenntnis genommen und verdankt.

5 Genehmigung der Jahresrechnung 2024/25 und Revisionsbericht

Quästor Daniel Rinderer informiert über die Kennzahlen der Jahresrechnung 2024/25 und kommentiert die einzelnen Ausgabenposten des betrieblichen Aufwandes.

Das Umlaufvermögen beträgt CHF 221'151.62 (2023/24: CHF 207'533.89).

Bei einem Jahreserfolg von CHF 7'577.28 (176.46) weist die Bilanz ein Eigenkapital von CHF 111'997.86 (104'420.58) auf.

Erfreulich ist das positive Gesamtergebnis und dass alle ausstehenden Mitgliederbeiträge bezahlt sind.

Die Nettoerlöse (Mitglieder- und Partner-Beiträge) betragen CHF 31'345.08 (2023/24 CHF 32'225.00).

Beim Jubiläumsfonds ist das Guthaben bei der Gesellschaftsrechnung fast gleich geblieben CHF 96'208.96 (2023/24: CHF 96'143.86).

Revisionsbericht: Revisor Christian Eggenberger verliest den Revisionsbericht. Die beiden Jahresrechnungen wurden von den Revisoren Josef Fehr und Christian Eggenberger geprüft. Sie stellten fest, dass Bilanzen und die Betriebsrechnungen mit der Buchhaltung der Gesellschaft übereinstimmen, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und bei der Darstellung der Vermögenslage und des Ergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind. Aufgrund ihrer Prüfung beantragen sie, die vorliegenden Jahresrechnungen der Gesellschaft und des Jubiläumsfonds zu genehmigen und dem Quästor unter Verdankung der wertvollen Arbeit Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Jubiläumsfonds werden einstimmig genehmigt.

6 Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden ohne Gegenstimme entlastet.

7 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der bisherigen Beiträge von CHF 40 für natürliche Personen und CHF 180 für juristische Personen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt für die Zustimmung und für die jährlich rechtzeitig bezahlten Mitgliederbeiträge und besonders auch für die freiwilligen Partnerbeiträge.

8 Mitgliederbestand

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 588 Mitglieder. Die Abnahme um 12 Mitglieder ergab sich aufgrund von ordentlichen Austritten und Todesfällen

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Vorstand dafür besorgt sei, den Mitgliederbestand auf der Höhe von 600 Mitgliedern zu konsolidieren. Dabei möchten wir ein besonderes Augenmerk darauf richten, Mitglieder mittleren und jüngeren Alters für unsere Gesellschaft zu gewinnen. Wir sind dankbar für Vorschläge der Mitglieder.

9 Allgemeines und Umfrage

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin dankt allen, die einen Beitrag zur Vorbereitung und Durchführung unserer Mitgliederversammlung leisteten, der Hofkellerei und den Winzern und lädt im Anschluss an die Vorstellung von Band 13 der Schriftenreihe zum Apero des Weinbauverbands mit einheimischen Weinen und zum Flying Dinner ein.

Präsentation der Publikation «Weinbau am Alpenrhein»

Canisius Braun stellt die interessante, reich illustrierte umfangreiche Schrift vor und dankt allen Autorinnen und Autoren für die vielfältigen Beiträgen zum Weinbau am Alpenrhein.

Die Präsidentin Rita Kieber-Beck dankt den Autorinnen und Autoren und den Vorstandsmitgliedern der Arbeitsgruppe mit einem Geschenk der Gesellschaft aus der Hofkellerei.

Rita Kieber-Beck
Präsidentin

Josef Biedermann
Aktuar und Protokollführer

Beilagen:

- Jahresrechnung 2024/25 mit Bilanz und Betriebsrechnung
- Jahresrechnung 2024/25 des Jubiläumfonds
- Bericht der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2024/25
- Teilnehmerliste